

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Gerhard Lein (SPD) vom 19.01.17

und Antwort des Senats

Betr.: Beachtet Hamburg das Sonderungsverbot nach Artikel 7 IV 3 GG bei Privatschulen?

Eine Studie des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung hat herausgefunden, dass nicht alle Bundesländer das grundgesetzliche Sonderungsverbot einhalten. Die Studie stellt fest, dass Länder bei Privatschulen eine Höhe des Schulgeldes zulassen, die dem Sonderungsverbot nach Besitzverhältnissen der Eltern des Grundgesetzes widerspricht. Im Bundesvergleich werden hier bei einigen Ländern gravierende Verstöße festgestellt.

Ich frage den Senat:

Artikel 7 Absatz 4 Satz 3 Grundgesetz fordert, dass genehmigte Ersatzschulen die Sonderschüler nach den Besitzverhältnissen der Eltern nicht fördern dürfen. Die für Bildung zuständige Behörde hält auf der Grundlage der einschlägigen höchstgerichtlichen Rechtsprechung ein Schulgeld in Höhe von maximal 200 Euro pro Schülerin/pro Schüler und Monat für zulässig, soweit vom Schulträger mindestens 5 Prozent Freiplätze beziehungsweise Ermäßigungen angeboten werden. Die Höchstgrenze gilt pauschal für jede Schülerin beziehungsweise jeden Schüler einer Hamburger Ersatzschule. Die Schaffung eines Ermäßigungssystems obliegt aufgrund der Privatschulfreiheit den freien Schulträgern. Die Regelung trägt dazu bei, dass Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher sozialer Herkunft Ersatzschulen in Hamburg besuchen können.

Da die erfragten Daten zu den Fragen 1. und 3. bis 5. von der zuständigen Behörde nicht zentral erfasst werden, wurde eine Schulabfrage an allen Schulen in privater Trägerschaft durchgeführt. Nicht alle Schulen haben eine vollständige Antwort geliefert. Eine Qualitätssicherung war in der für die Beantwortung einer Parlamentarischen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nur begrenzt möglich.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

1. *Welche privaten Schulen gibt es in Hamburg, die Schulgeld erheben?
Bitte einzeln benennen und gegebenenfalls nach Trägern gruppieren.*
2. *Wie viele Schülerinnen/Schüler haben die einzelnen Schulen?*
3. *Wie viele Anmeldungen von Schülerinnen/Schülern weisen die einzelnen Privatschulen p.a. ab?*
4. *Wie hoch ist das jeweilige Schulgeld der unter 1. genannten Schulen:*
 - 4.1. *maximales Schulgeld,*
 - 4.2. *durchschnittliches Schulgeld*
 - 4.3. *Staffelungen des Schulgeldes nach Elterneinkommen von ... bis
sowie*

4.4. Zahl und Anteil der gänzlich von Schulgeld befreiten Schüler?

5. *Wird Schülerinnen und Schülern nach gleichen Anspruchsvoraussetzungen wie an staatlichen Schulen Lehrmittelfreiheit nach Bedürftigkeit gewährt? Bitte für jede Schule beziehungsweise für jeden Träger beantworten.*

Derzeit ist an allen Schulen in freier Trägerschaft von den Eltern grundsätzlich ein Schulgeld zu entrichten.

Die Schulen in freier Trägerschaft handhaben und organisieren die Anmeldungen und Aufnahmen ihrer Schülerinnen und Schüler in eigener Verantwortung. Die Anzahl von Interessenten, Aufnahmegesprächen und Anmeldungen unterliegt ebenso wie die Anzahl abgeschlossener und im Nachhinein gekündigter privatrechtlicher Schulverträge nicht der Schulaufsicht und ist seitens der Schulen nicht an die Behörde zu melden.

§ 30 HmbSG, der unabhängig von der Bedürftigkeit der Eltern die grundsätzliche Lernmittelfreiheit und den Kostenbeitrag der Eltern für Verbrauchsmaterialien normiert, gilt für die Schulen in freier Trägerschaft nicht. Denn die Regelungen des Hamburgischen Schulgesetzes finden auf die Schulen in freier Trägerschaft grundsätzlich nur Anwendung, soweit dies in § 4 HmbSfTG ausdrücklich bestimmt ist. Gleichwohl werden in vielen Schulen in freier Trägerschaft den Schülerinnen und Schülern die Lernmittel, also insbesondere Schulbücher, kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Im Übrigen siehe Anlage.

6. *Wie hoch ist der Anteil von Schülerinnen/Schülern, deren Eltern Transferleistungen nach dem SGB beziehen?*

Der Anteil der Schülerinnen und Schüler an Schulen in freier Trägerschaft, deren Eltern Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) beziehen, ist der für Bildung zuständigen Behörde nicht bekannt, da kein Rechtsverhältnis zwischen den Sorgeberechtigten von Privatschülern und der Freien und Hansestadt Hamburg besteht. Die zuständige Behörde hat aber Kenntnis über die Inanspruchnahme von Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket, für die Bezieher von Transferleistungen nach dem SGB leistungsberechtigt sind. 1.535 der Schülerinnen und Schüler an Ersatzschulen erhalten solche Leistungen. Der Anteil der Schülerinnen und Schüler, deren Eltern Transferleistungsempfänger sind, an allen Ersatzschülern beträgt mithin mindestens 7 Prozent.

7. *Wer stellt nach der Genehmigung einer Privatschule im Verlaufe der Jahre fest, ob die Genehmigungsvoraussetzung auch weiterhin erfüllt ist, und wie oft geschieht dies?*

Die Schulaufsicht prüft regelmäßig in Gesprächen, Besuchen, Hospitationen und durch den Vorsitz in Abschlussprüfungen, ob die Einhaltung der Genehmigungsvoraussetzungen gegeben ist.

In wirtschaftlicher Hinsicht wird die Zuverlässigkeit im Rahmen der Prüfung der jährlich zu erbringenden Verwendungsnachweise überprüft.

8. *Sieht der Senat die Notwendigkeit, aus den erhobenen Daten sowie aus den Erkenntnissen der oben genannten Studie Konsequenzen für Hamburger Schulen zu erwägen?*

Wenn ja, welche und in welcher Form?

Nein, siehe Vorbemerkung.

Schulträger	Schulname	Schülerzahl Schuljahr 2015/16	Anzahl der abgewiesenen Anmeldungen im Schuljahr 2015/16	Höhe des Schulgeldes a) maximal b) durchschnittlich	Ermäßigungstatbestände (Staffelungen des Elterneinkommens von ... bis so-wie)	Zahl und Anteil ¹ der gänzlich vom Schulgeld befreiten Schüler (Frei-plätze)	a) Grundsätzliche Bedingungen für die Gewährung von Lehrmittelfreiheit und b) bei Bedürftigkeit
Erzbistum Hamburg	Katholische Schule Altona	298	keine	a) bis 80 € b) 15,26 €	Nach Familieneinkommen, Ermäßigung für 2. Kind, kein Schulgeld ab 3. Kind bzw. ab 4. Kind seit 01.08.2016	Ein Mindestschulgeld wird stets erhoben. Die Anzahl der wegen Ermäßigung grundsätzlich befreiten Schülerinnen und Schüler (als 3. bzw. 4. Kind) wird nicht erhoben.	a) Das ehemalige „Büchergeld“ wird Schülerkopfbezogen vom Schulverband zur Verfügung gestellt. Schulbücher werden kostenlos gestellt. Es werden an einzelnen (aber nicht an allen) Schulen kleine Beiträge für z.B. Schreibhefte von den Schülern eingesammelt b) Es gibt keine definierten Richtlinien, da es sich nicht um größere einzusammelnde Beiträge handelt. Die Schulen handeln nach Einzelfall und haben hierfür kleine Budgets zur Verfügung
	Katholische Schule Am Weher	306	keine	a) bis 60 € b) 35,64 €			
	Katholische Schule Hammer Kirche	314	keine	a) bis 60 € b) 18,60 €			
	Katholische Schule Bergedorf	467	keine	a) bis 60 € b) 33,88 €			
	Katholische Schule Blankenese	262	keine	a) bis 60 € b) 44,83			
	Katholische Bonifatiuschule	637	keine	a) bis 80 € b) 28,37			
	Domschule St. Marien (Grundschule)	89	keine	a) bis 60 € b) 20,63 €			
	Domschule St. Marien (Stadtteilschule)	263	k.A.	a) bis 80 € b) 25,96 €			
	Katholische Schule Farmsen	427	k.A.	a) bis 60 € b) 32,34 €			
	Katholische Schule Franz-von-Assisi	250	keine	a) bis 80 € b) 32,62 €			
	Katholische Schule Harburg	690	keine	a) bis 80 € b) 21,52 €			

Schulträger	Schulname	Schülerzahl Schuljahr 2015/16	Anzahl der abgewiesenen Anmeldungen im Schuljahr 2015/16	Höhe des Schulgeldes a) maximal b) durchschnittlich	Ermäßigungstatbestände (Staffelungen des Elterneinkommens von ... bis so-wie)	Zahl und Anteil ¹ der gänzlich vom Schulgeld befreiten Schüler (Frei-plätze)	a) Grundsätzliche Bedingungen für die Gewährung von Lehrmittelfreiheit und b) bei Bedürftigkeit
	Katholische Schule Hochallee	218	keine	a) bis 60 € b) 45 €			
	Katholische Katharina-von-Siena-Schule	359	keine	a) bis 60 € b) 37,40 €			
	Katholische Schule Neugraben	462	keine	a) bis 80 € b) 23,40 €			
	Niels-Stensen-Gymnasium	536	keine	a) bis 80 € b) 48,65			
	Sankt-Ansgar-Schule	806	keine	a) bis 80 € b) 42,83 €			
	Sophie-Barat-Schule	910	k.A.	a) bis 80 € b) 60,52 €			
	Stadteilschuloberstufe Nord-Ost an der St.-Ansgar-Schule	139	k.A.	a) bis 80 € b) 47,84 €			
	Stadteilschuloberstufe Nord-West an der Sophie-Barat-Schule	78	keine	a) bis 80 € b) 53,37 €			
	Stadteilschuloberstufe Süd am Niels-Stensen-Gymnasium	111	keine	a) bis 80 € b) 39,35 €			
	Katholische Sophienschule	277	keine	a) bis 60 € b) 28,35 €			
	Katholische Schule St. Antonius	308	keine	a) bis 60 € b) 44,91 €			

Schulträger	Schulname	Schülerzahl Schuljahr 2015/16	Anzahl der abgewiesenen Anmeldungen im Schuljahr 2015/16	Höhe des Schulgeldes a) maximal b) durchschnittlich	Ermäßigungstatbestände (Staffelungen des Elterneinkommens von ... bis so-wie)	Zahl und Anteil ¹ der gänzlich vom Schulgeld befreiten Schüler (Frei-plätze)	a) Grundsätzliche Bedingungen für die Gewährung von Lehrtelfreiheit und b) bei Bedürftigkeit
	Katholische Schule St. Joseph	232	keine	a) bis 60 € b) 26,50 €			
	Katholische Schule St. Marien	125	keine	a) bis 60 € b) 43,05 €			
	Katholische Schule St. Paulus	646	keine	a) bis 80 € b) 20,98 €			
Stiftung das Rauhe Haus	Wichern-Schule	1.433	Grundschule: 85, STS: 93, Gymnasium: keine	a) 92 € b) k.A.	Familieneinkommen, Anzahl Geschwister an der Schule (1. Kind 92 €, 2. Kind 80 €, ab 3. Kind frei)	131 (9,1%)	grundsätzlich Lernmittelfreiheit für alle Schülerinnen und Schüler, keine Bedingungen
	Berufsschule für Altenpflege	187	k.A.	a) und b) 95 €	keine	Ausbildungsbetriebe zahlen Schulgeld	Keine Bedingungen (Lehrtelfreiheit)
Brecht-Schule Hamburg GmbH	Berufsschule für Pflege	44	k.A.	a) und b) 96 €	keine	Ausbildungsbetriebe zahlen Schulgeld	Keine Bedingungen (Lehrtelfreiheit)
	Private Grundschule Brecht	278	62	a) 200 € b) 170 €	Ermäßigung je Brutto-Einkommen möglich. Derzeit insgesamt 30 % der Schülerinnen und Schüler mit Reduzierungen.	26 (1,9%)	49% der Schülerinnen und Schüler wird - abgesehen von Pfand für die Ausleihe- Lehrtelfreiheit gewährt.
	Privates Gymnasium Brecht	471	11	a) 200 € b) 170 €			
	Private Stadtteilschule Brecht	234	28	a) 200 € b) 170 €			
	Privates Abendgymnasium Brecht	300	0	a) 200 € b) 170 €			

Schulträger	Schulname	Schülerzahl Schuljahr 2015/16	Anzahl der abgewiesenen Anmeldungen im Schuljahr 2015/16	Höhe des Schulgeldes a) maximal b) durchschnittlich	Ermäßigungstatbestände (Staffelungen des Elterneinkommens von ... bis so-wie)	Zahl und Anteil ¹ der gänzlich vom Schulgeld befreiten Schüler (Frei-plätze)	a) Grundsätzliche Bedingungen für die Gewährung von Lehrmittelfreiheit und b) bei Bedürftigkeit
	Private Handelsschule Brecht	95	0	a) 200 € b) 170 €			
Privatschulpädagogische Gesellschaft mbH	Jenisch-Gymnasium	301	Keine zahlenmäßige Erfassung der Fälle.	a) 200 € b) k.A.	Ermäßigungen nach wirtschaftlichen Verhältnissen	Nach Bedarf	Keine Bedingungen (Lehrmittelfreiheit)
	Stadteilschule St. Georg	135		a) 200 € b) k.A.			
	Höhere Handelsschule St. Georg	41		a) 200 € b) k.A.			
Rudolf Steiner Schulverein Hamburg-Wandsbek e.V.	Rudolf Steiner Schule Wandsbek	859	k.A.	a) 125 € b) k.A.	Auf Antrag Reduzierung bis auf 0 € möglich.	0	Keine Bedingungen (Lehrmittelfreiheit)
Rudolf Steiner Schule Hamburg-Nienstedten e.V.	Rudolf Steiner Schule Nienstedten	472	19 für Klasse 1	a) 41 € b) k.A.	Auf Antrag einkommensabhängig, z.Zt. 60 Fälle. Reduzierung auf 0 möglich.	Nach Bedarf, z.Zt. 2 Fälle (0,4%)	k.A.
Rudolf-Steiner-Schule Hamburg Bergstedt e.V.	Rudolf-Steiner-Schule Bergstedt	461	15	a) 255 € b) k.A.	Geschwistermäßigung (1 Kind 187 €, 2 Kinder 221 €, 3 Kinder 255 €), Stipendien durch Förderstiftung möglich.	Nach Bedarf	k.A.

Schulträger	Schulname	Schülerzahl Schuljahr 2015/16	Anzahl der abgewiesenen Anmeldungen im Schuljahr 2015/16	Höhe des Schulgeldes a) maximal b) durchschnittlich	Ermäßigungstatbestände (Staffelungen des Elterneinkommens von ... bis so-wie)	Zahl und Anteil ¹ der gänzlich vom Schulgeld befreiten Schüler (Frei-plätze)	a) Grundsätzliche Bedingungen für die Gewährung von Lehrmittelfreiheit und b) bei Bedürftigkeit
Rudolf Steiner Schule Harburg e.V.	Rudolf Steiner Schule Harburg	449	42	a) 200 € b) k.A.	Schulgeld 101 € bis 200 €. Ermäßigung Ermäßigungen nach wirtschaftlichen Verhältnissen auf Antrag	10%	Keine Bedingungen (Lehrmittelfreiheit)
Rudolf-Steiner-Schulverein Bergedorf e.V.	Rudolf-Steiner-Schule Bergedorf	416	9	a) 170 € b) k.A.	Geschwisterermäßigung (1. Kind 170 €, 2. Kind 120 €, 3. Kind 80 €). Ermäßigungen nach wirtschaftlichen Verhältnissen auf Antrag (derzeit sind 26% der Fälle ermäßigt).	3 (0,7%)	Lehrmittel sind grundsätzlich im Schulgeld enthalten, in manchen Fällen wird Materialgeld erhoben.
Rudolf Steiner Schule Altona e.V.	Rudolf Steiner Schule Altona	399	keine	a) 68 € b) k.A.	Geschwisterermäßigung (1 Kind 68 €, 2 Kinder 96 €, 3 Kinder 114 €). Ermäßigungen nach wirtschaftlichen Verhältnissen auf Antrag (derzeit sind 18% der Fälle ermäßigt).	3 (0,8%)	Keine Bedingungen (Lehrmittelfreiheit)
Evangelische Stiftung Alsterdorf	Bughagenschule Alsterdorf (Grundschule)	267	Keine zahlenmäßige Erfassung der Fälle.	a) 162 € b) 115 €	Ermäßigung und Erlass nach Bedürftigkeit.	Nach Bedarf	a) Schulbücher werden gestellt, Verbrauchsmaterialien nicht b) bei Bedürftigkeit Härtfallregelungen

Schulträger	Schulname	Schülerzahl Schuljahr 2015/16	Anzahl der abgewiesenen Anmeldungen im Schuljahr 2015/16	Höhe des Schulgeldes a) maximal b) durchschnittlich	Ermäßigungstatbestände (Staffelungen des Elterneinkommens von ... bis so-wie)	Zahl und Anteil ¹ der gänzlich vom Schulgeld befreiten Schüler (Frei-plätze)	a) Grundsätzliche Bedingungen für die Gewährung von Lehrmittelfreiheit und b) bei Bedürftigkeit
	Bugenhagenschule Alsterdorf (Stadtteilschule)	526	Keine zahlenmäßige Erfassung der Fälle.	a) 132 € b) 109 €	Ermäßigung und Erlass nach Bedürftigkeit.	Nach Bedarf	a) Schulbücher werden gestellt, Verbrauchsmaterialien nicht b) bei Bedürftigkeit Härtfallregelungen
	Bugenhagenschule Groß Flottbek	89	Keine zahlenmäßige Erfassung der Fälle.	a) 162 € b) 137 €	Ermäßigung und Erlass nach Bedürftigkeit.	Nach Bedarf	a) Schulbücher werden gestellt, Verbrauchsmaterialien nicht b) bei Bedürftigkeit Härtfallregelungen
	Bugenhagenschule Hamm, Ev. Grundschule St. Paulus	96	Keine zahlenmäßige Erfassung der Fälle.	a) 162 € b) 133 €	Ermäßigung und Erlass nach Bedürftigkeit.	Nach Bedarf	a) Schulbücher werden gestellt, Verbrauchsmaterialien nicht b) bei Bedürftigkeit Härtfallregelungen
	Bugenhagenschule Ottensen, Ev. Grundschule an der Osterkirche	68	Keine zahlenmäßige Erfassung der Fälle.	a) 162 € b) 99 €	Ermäßigung und Erlass nach Bedürftigkeit.	Nach Bedarf	Lehr- und Lernmittel werden i.d.R. kostenfrei zur Verfügung gestellt
	Bugenhagen Schule im Hessepark (Grundschule)	63	Keine zahlenmäßige Erfassung der Fälle.	a) 162 € b) 115 €	Ermäßigung und Erlass nach Bedürftigkeit.	Nach Bedarf	a) Schulbücher werden gestellt, Verbrauchsmaterialien nicht b) bei Bedürftigkeit Härtfallregelungen
	Bugenhagen Schule im Hessepark (Stadtteilschule)	324	Keine zahlenmäßige Erfassung der Fälle.	a) 132 € b) 109 €	Ermäßigung und Erlass nach Bedürftigkeit.	Nach Bedarf	a) Schulbücher werden gestellt, Verbrauchsmaterialien nicht b) bei Bedürftigkeit Härtfallregelungen

Schulträger	Schulname	Schülerzahl Schuljahr 2015/16	Anzahl der abgewiesenen Anmeldungen im Schuljahr 2015/16	Höhe des Schulgeldes a) maximal b) durchschnittlich	Ermäßigungstatbestände (Staffelungen des Elterneinkommens von ... bis so-wie)	Zahl und Anteil ¹ der gänzlich vom Schulgeld befreiten Schüler (Frei-plätze)	a) Grundsätzliche Bedingungen für die Gewährung von Lehrmittelfreiheit und b) bei Bedürftigkeit
Freie Christliche Bekenntnisschule Hamburg e.V.	Bugenhagenschule für Kinder mit besonderem Förderbedarf	134	Keine zahlenmäßige Erfassung der Fälle.	a) 72 € b) 54 €	Ermäßigung und Erlass nach Bedürftigkeit.	Nach Bedarf	a) Schulbücher werden gestellt, Verbrauchsmaterialien nicht b) bei Bedürftigkeit Härtfallregelungen
	Fachschule für Heilerzieher	284	Keine zahlenmäßige Erfassung der Fälle.	a) 160 € b) 99 €	auf 40 € bei Nachweis der Bedürftigkeit	Bei Bedarf auf Anfrage	Lehr- und Lernmittel werden i.d.R. kostenfrei zur Verfügung gestellt
	Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz	77	Keine zahlenmäßige Erfassung der Fälle.	a) 140 € b) 97 €	auf 40 € bei Nachweis der Bedürftigkeit	Bei Bedarf auf Anfrage	Lehr- und Lernmittel werden i.d.R. kostenfrei zur Verfügung gestellt
	August-Hermann-Francke-Schule Farmsen	143	k.A.	a) 150 € b) k.A.	Ermäßigungen nach Brutto-Haushaltseinkommen möglich (bis 90 €), zusätzlich Geschwisterrabatt	Bei Bedarf Stipendien möglich	Keine Ermäßigung bei den Kosten für Lehrmittel
	August-Hermann-Francke-Schule Bahrenfeld	90	k.A.	a) 150 € b) k.A.	Ermäßigungen nach Brutto-Haushaltseinkommen möglich (bis 90 €), zusätzlich Geschwisterrabatt	Bei Bedarf Stipendien möglich	Keine Ermäßigung bei den Kosten für Lehrmittel

Schulträger	Schulname	Schülerzahl Schuljahr 2015/16	Anzahl der abgewiesenen Anmeldungen im Schuljahr 2015/16	Höhe des Schulgeldes a) maximal b) durchschnittlich	Ermäßigungstatbestände (Staffelungen des Elterneinkommens von ... bis so-wie)	Zahl und Anteil ¹ der gänzlich vom Schulgeld befreiten Schüler (Frei-plätze)	a) Grundsätzliche Bedingungen für die Gewährung von Lehrmittelfreiheit und b) bei Bedürftigkeit
	August-Hermann-Francke-Schule Berne	109	k.A.	a) 150 € b) k.A.	Ermäßigungen nach Brutto-Haushaltseinkommen möglich (bis 90 €), zusätzlich Geschwisterrabatt	Bei Bedarf Stipendien möglich	Keine Ermäßigung bei den Kosten für Lehrmittel
	August-Hermann-Francke-Schule Bergedorf	47	k.A.	a) 150 € b) k.A.	Ermäßigungen nach Brutto-Haushaltseinkommen möglich (bis 90 €), zusätzlich Geschwisterrabatt	Bei Bedarf Stipendien möglich	Keine Ermäßigung bei den Kosten für Lehrmittel
	August-Hermann-Francke-Schule Uhlenhorst	321	k.A.	a) 150 € b) k.A.	Ermäßigungen nach Brutto-Haushaltseinkommen möglich (bis 90 €), zusätzlich Geschwisterrabatt	Bei Bedarf Stipendien möglich	Keine Ermäßigung bei den Kosten für Lehrmittel
Jüdische Gemeinde in Hamburg	Joseph-Carlebach-Schule (Grundschule)	95	keine	a) 200 € b) 100 €	Soziale Staffelung nach Einkommenshöhe, BuT, Gemeindezugehörigkeit, Geschwisterkin-der, sonstige soziale Härtefälle (70 % Teilzahler)	5%	Keine Bedingungen (Lehrmittelfreiheit)

Schulträger	Schulname	Schülerzahl Schuljahr 2015/16	Anzahl der abgewiesenen Anmeldungen im Schuljahr 2015/16	Höhe des Schulgeldes a) maximal b) durchschnittlich	Ermäßigungstatbestände (Staffelungen des Elterneinkommens von ... bis so-wie)	Zahl und Anteil ¹ der gänzlich vom Schulgeld befreiten Schüler (Frei-plätze)	a) Grundsätzliche Bedingungen für die Gewährung von Lehrmittelfreiheit und b) bei Bedürftigkeit
	Joseph-Carlebach-Schule (Stadtteilschule)	61	keine	a) 200 € b) 100 €	Soziale Staffelung nach Einkommenshöhe, BuT, Gemeindegliederung, Geschwisterkin-der, sonstige soziale Härtefälle: 70 % Teil-zahler	5%	Keine Bedingungen (Lehrmittelfreiheit)
Verein der Freunde und Förderer des Lycée Français de Hambourg e.V.	Lycée Français de Hambourg (Grundschule)	360	keine	a) 145 € b) k.A.	10% Rabatt für das 2. Kind, 25 % Rabatt ab dem 3. Kind und bis zu 100 % Rabatt nach Einkommen auf Antrag	Nach Bedarf z.Zt. 2 (0,6%)	Keine Bedingungen (Lehrmittelfreiheit)
	Lycée Français de Hambourg (Stadtteilschule)	295	keine	a) 167 € b) k.A.	10% Rabatt für das 2. Kind, 25 % Rabatt ab dem 3. Kind und bis zu 100 % Rabatt nach Einkommen auf Antrag	Nach Bedarf z.Zt. 1 (0,3%)	Keine Bedingungen (Lehrmittelfreiheit)
Die Schul- und Lerngemeinschaft Hamburg e.V.	Haus des Lernens	17	keine	a) 200 € b) k.A.	Geschwisterermäßi-gung (1. Kind 200 €, 2. Kind 187 €, 3. Kind 166 €, ab 4. Kind 145 €)	0	Keine Bedingungen (im Schulgeld enthalten)
Freie Schule und Kita Hamburg Inne-re Stadt e.V.	Christian-Morgenstern-Schule	222	k.A.	a) 175 € b) k.A.	Geschwisterkinder je 50 €, Einkommensab-hängige Ermäßigung auf Antrag	z.Zt. 2 (0,9%)	Keine Bedingungen (Lehrmittelfreiheit)

Schulträger	Schulname	Schülerzahl Schuljahr 2015/16	Anzahl der abgewiesenen Anmeldungen im Schuljahr 2015/16	Höhe des Schulgeldes a) maximal b) durchschnittlich	Ermäßigungstatbestände (Staffelungen des Elterneinkommens von ... bis so-wie)	Zahl und Anteil ¹ der gänzlich vom Schulgeld befreiten Schüler (Frei-plätze)	a) Grundsätzliche Bedingungen für die Gewährung von Lehrmittelfreiheit und b) bei Bedürftigkeit
Montessorischule Hamb.-Bergedorf gGmbH	Montessorischule Hamburg Bergedorf	96	40	a) 200 € b) k.A.	Stipendien, 50% Reduzierung ab 3. Geschwisterkind	2 Plätze pro Klasse nach Bedarf	Einzelfallentscheidung bei Härtefällen
Neue Schule Hamburg e.V.i.G.	Neue Schule Hamburg	79	k.A.	a) 170 € b) k.A.	Geschwisterermäßigung (1. Kind 170 €, 2. Kind 90 €, Einkommensabhängige Reduzierung auf Antrag bis auf 40 € möglich	4 (5,1%)	k.A.
monaddrei gGmbH	monaddrei	78	ca. 8	a) 200 € b) k.A.	Ermäßigtes Geschwisterschulgeld 125,- €	12 (15,4%)	Keine Bedingungen (Lehrmittelfreiheit)
Flachland Zukunftsschulen gGmbH	Zukunftsschule Alsterpalais (Grundschule)	92	keine	a) 200 € b) ca. 165 €	Ermäßigung je nach Nettoeinkommen und Anzahl Familienmitglieder, 50 % für Geschwister	3 (2,1%)	Keine Bedingungen (Lehrmittelfreiheit)
	Zukunftsschule Alsterpalais (Stadtteilschule)	49					
Alsterbildungsring e.V.	Alstering Gymnasium	105	keine	a) 200 € b) k.A.	Nach finanzieller Situation und Leistungssituation, 10% Geschwister-rabatt	68 (64,8%)	Keine Bedingungen (Lehrmittelfreiheit)

Schulträger	Schulname	Schülerzahl Schuljahr 2015/16	Anzahl der abgewiesenen Anmeldungen im Schuljahr 2015/16	Höhe des Schulgeldes a) maximal b) durchschnittlich	Ermäßigungstatbestände (Staffelungen des Elterneinkommens von ... bis so-wie)	Zahl und Anteil ¹ der gänzlich vom Schulgeld befreiten Schüler (Frei-plätze)	a) Grundsätzliche Bedingungen für die Gewährung von Lehrmittelfreiheit und b) bei Bedürftigkeit
PHORMS Hamburg gGmbH	Bilinguale Grundschule Phorms Hamburg	181	112	a) 200 € b) 168 €	50 € Schulgeld bei Familienjahreseinkommen < 40.000 €	z.Zt. 9 (5,0%)	a) Lehrmittel werden den Schülern jeweils am Anfang des Schuljahres kostenfrei leihweise zur Verfügung gestellt b) Berechtigte nach dem BuT-Paket können Unterstützung für weitere Lehrmittel (z. B. Arbeitshefte) separat beantragen
	Bilinguales Gymnasium Phorms Hamburg	84	51	a) 200 € b) 160 €	50 € Schulgeld bei Familienjahreseinkommen < 40.000 €	z.Zt. 5 (6,0%)	a) Lehrmittel werden den Schülern jeweils am Anfang des Schuljahres kostenfrei leihweise zur Verfügung gestellt b) Berechtigte nach dem BuT-Paket können Unterstützung für weitere Lehrmittel (z. B. Arbeitshefte) separat beantragen
Moderne Schule Hamburg gGmbH	Moderne Schule Hamburg (Grundschule)	117	k.A.	a) 200 € b) k.A.	Ermäßigungen auf 150 € und 100 € möglich.	5%	k.A.
	Moderne Schule Hamburg (Gymnasium)	72	k.A.	a) 200 € b) k.A.	Ermäßigungen auf 150 € und 100 € möglich. In Einzelfällen Reduzierung auf 25 €	5%	k.A.

Schulträger	Schulname	Schülerzahl Schuljahr 2015/16	Anzahl der abgewiesenen Anmeldungen im Schuljahr 2015/16	Höhe des Schulgeldes a) maximal b) durchschnittlich	Ermäßigungstatbestände (Staffelungen des Elterneinkommens von ... bis so-wie)	Zahl und Anteil ¹ der gänzlich vom Schulgeld befreiten Schüler (Frei-plätze)	a) Grundsätzliche Bedingungen für die Gewährung von Lehrmittelfreiheit und b) bei Bedürftigkeit
OKO Private School Talent-Schule Hamburg Eltern, Freunde und Förderer e.V.	OKO Private school Talentschule Hamburg	81	5	a) 200 € b) k.A.	Ermäßigungen auf 150 € und 100 € möglich.	5%	Keine Bedingungen (Lehrmittelfreiheit)
Friedrich-Robbe-Institut e.V.	Friedrich-Robbe-Institut	89	3	a) und b) 20 €	nicht festgelegt	z.Zt. 5 (5,6%)	Keine Bedingungen (Lehrmittelfreiheit)
Christophorus Schulverein in Hamburg e.V.	Christophorus-Schule	161	Ablehnung i.d.R. wegen fehlendem sonderpädagogischen Gutachten (Aufnahmebedingungen nicht erfüllt). Keine zahlenmäßige Erfassung. Ab der Mittelstufe mehr Anfragen als Plätze (Warteliste).	a) und b) 29 €	In sehr schwierigen Situationen übernimmt der Förderverein das Schulgeld.	z.Zt. 7 (4,3%)	a) Der monatliche Elternbeitrag für Materialien beträgt im Schnitt 10 € b) Bei finanziellen Engpässen Unterstützung über den Förderverein für Klassenfahrten und Lehrmittel auf Antrag.
Raphael-Schule e.V.	Raphael-Schule	114	keine	a) und b) 25 €	In sehr schwierigen finanziellen Situationen wird ermäßigt oder erlassen.	z.Zt. 6 (5,3%)	Keine Bedingungen (Lehrmittelfreiheit)

Schulträger	Schulname	Schülerzahl Schuljahr 2015/16	Anzahl der abgewiesenen Anmeldungen im Schuljahr 2015/16	Höhe des Schulgeldes a) maximal b) durchschnittlich	Ermäßigungstatbestände (Staffelungen des Elterneinkommens von ... bis so-wie)	Zahl und Anteil ¹ der gänzlich vom Schulgeld befreiten Schüler (Frei-plätze)	a) Grundsätzliche Bedingungen für die Gewährung von Lehrmittelfreiheit und b) bei Bedürftigkeit
Michael Schule Harburg e.V.	Michael-Schule	93	keine	a) und b) 15,34 €	In sehr schwierigen Situationen übernimmt der Förderverein das Schulgeld.	0	Keine Bedingungen (Lehrmittelfreiheit)
Christiane Meyer-Rogge-Turner	Lola-Rogge-Schule	35	1	a) und b) 200 €	Stundung bzw. Ratenzahlung bei sozialen Härtefällen	z.Zt. 2 (5,7%)	Keine Bedingungen (Lehrmittelfreiheit)
Stiftung Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik Alten Eichen	Fachschule für Sozialpädagogik Alten Eichen	350	k.A.	a) 95 € b) k.A.	Einkommensabhängig auf Antrag	z.Zt. 3 (0,9 %)	k.A.
Heinze Akademie KG	Heinze Akademie - Fachschule für Technik	297	k.A.	a) 200 € b) k.A.	Schulgeldstaffelung einkommensabhängig von mindestens 100 € bis 200 €	z.Zt. 6 (2,0%)	Keine Bedingungen (Lehrmittelfreiheit)
Thomas Schürmann	Schulungszentrum für Altenpflege	229	keine	a) und b) 75 €	keine	Ausbildungsbetriebe zahlen Schulgeld	Keine Bedingungen (Lehrmittelfreiheit)
Stiftung Hospital zum heiligen Geist	Altenpflegeschule Hamburg-Alstertal	133	keine	a) und b) 75 €	keine	0	Lehrmittelfreiheit für Bühler, keine Bedingungen
Pflegewerk Management Gesellschaft mbH, Berlin	Akademie für Pflege Hamburg GmbH	82	keine	a) und b) 50 €	keine	0	Keine Bedingungen (Lehrmittelfreiheit)
Dr. Kuhlbrodt	Berufsschule für Gesundheits- und Pflegeassistenten	28	keine	a) und b) 50 €	keine	0	Keine Bedingungen (Lehrmittelfreiheit)
	Erika-Klütz-Schule	47	2	a) und b) 200 €	einzelfallbezogene Entscheidungen	5%	Einzelfallbezogene Entscheidungen

Schulträger	Schulname	Schülerzahl Schuljahr 2015/16	Anzahl der abgewiesenen Anmeldungen im Schuljahr 2015/16	Höhe des Schulgeldes a) maximal b) durchschnittlich	Ermäßigungstatbestände (Staffelungen des Elterneinkommens von ... bis so-wie)	Zahl und Anteil ¹ der gänzlich vom Schulgeld befreiten Schüler (Frei-plätze)	a) Grundsätzliche Bedingungen für die Gewährung von Lehrmittelfreiheit und b) bei Bedürftigkeit
School of Life Science Hamburg gGmbH	School of Life Science	148	0	a) und b) 200 €	Ermäßigung bei Härtefällen möglich	0	Lehrmittelfreiheit für alle Schüler: Bücher, Notebooks, eLearning-Plattform werden gestellt
Hamburger Senioren- und Behinderten-Hilfsdienst e.V.	Schule für Gesundheitsberufe	36	keine	a) 150 € b) k.A.	Schulgeldstaffelung einkommensabhängig von mindestens 50 € bis höchstens 150 €	2 (5,6%)	Keine Bedingungen (Lehrmittelfreiheit)
Euro-Schulen gGmbH	Hamburger private Fachschule für Sozialpädagogik	46	k.A.	a) 110 € b) k.A.	20% Geschwisterrabatt, Frühbucherrabatt	2 (4,3%)	Keine Bedingungen (Lehrmittelfreiheit)
	Hamburger private Fremdsprachen- und Wirtschaftsschule - Berufsfachschule für kaufmännische Assistenz	13	k.A.	a) 150 € b) k.A.	20% Geschwisterrabatt, Frühbucherrabatt	2 (15,4%)	Keine Bedingungen (Lehrmittelfreiheit)
	Hamburger private Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz	48	k.A.	a) 99 € b) k.A.	20% Geschwisterrabatt, Frühbucherrabatt	2 (4,2%)	Keine Bedingungen (Lehrmittelfreiheit)
Techniker Fachschulen gGmbH	Fachschule für Technik	48	keine	a) und b) 200 € Vollzeit, 115 € Teilzeit	keine	Finanzierung des Schulgeldes über AFBG	Keine Anfragen von Schülerinnen und Schülern

Schulträger	Schulname	Schülerzahl Schuljahr 2015/16	Anzahl der abgewiesenen Anmeldungen im Schuljahr 2015/16	Höhe des Schulgeldes a) maximal b) durchschnittlich	Ermäßigungstatbestände (Staffelungen des Elterneinkommens von ... bis so-wie)	Zahl und Anteil ¹ der gänzlich vom Schulgeld befreiten Schüler (Frei-plätze)	a) Grundsätzliche Bedingungen für die Gewährung von Lehrmittelfreiheit und b) bei Bedürftigkeit
Bernd-Blindow-Schulen gGmbH	Bernd-Blindow-Schule Hamburg Berufsfachschule für pharmazeutisch-technische Assistenz	Betrieb erst ab Schuljahr 2016/17	k.A.	a) 200 € b) 180 €	Voll- oder Teilstipendium auf Antrag und bei Bedürftigkeit, 20% Gewiswerrabatt	Maximal 2-4 oder 5%	Lehrmittelfreiheit auf Antrag bei Bedürftigkeit

Quelle: Schulabfrage (Stand: 17.01.2017)

¹ Sofern Angaben zur absoluten Zahl der aktuellen Freiplätze gemacht wurden, hat die BSB den prozentualen Anteil an der Gesamtschülerschaft ermittelt.
k.A. = keine Angabe